

Rosenheimer AUSGABE 1/2024

SÜDSEITEN

STADTTEILZEITUNG AISINGER LANDSTRASSE • KALTWIES • KALTMÜHL • HAPPING



Wirtshaussingen im März

Darbuka spielen in Happing

Preisrätsel

Stadtteilgarten – Christines bunter Garten

Südstaatenball

Holzvergaser neu gedacht

Stadtteilstadt am Bürgerhaus

20 Jahre Zeit & Lust

Holzvergaser neu gedacht

Ende 2023 weihten die Stadtwerke in Rosenheim einen Holzvergaser der dritten Generation ein. Er liefert einen weiteren Beitrag für die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Rohstoffen und damit zur Vermeidung von CO₂. Auch die Redaktion der „Südseiten“ war bei der Einweihung eingeladen und Mitarbeiter der Stadtwerke beantworteten ausführlich unsere vielen neugierigen Fragen.

In einem Holzvergaser wird aus Holzschnitzeln Energie gewonnen und zwar nicht einfach nur durch Verbrennen, denn dazu wäre das Holz viel zu schade. In einem speziell ausgeklügelten kontinuierlichen Prozess werden die Holzschnitzel bei über 1000°C und wenig Luftzufuhr verschwelt. Dabei entsteht sogenanntes Holzgas, das (brennbares) Kohlenmonoxid, Wasserstoff und eine geringe Menge Methan enthält. Das gereinigte Holzgas speist einen speziell dafür ausgelegten Motor, der elektrische Energie und Wärme, u. A. für das große Rosenheimer Fernwärmenetz, erzeugt. Die Stadtwerke optimieren die Holzvergaser-Technik im sogenannten „Rosenheimer Verfahren“ seit vielen Jahren. Der Wirkungsgrad der neuesten Anlage liegt bei 87%.

Bisher funktionierte das nur mit Holzschnitzeln aus Restholz, aber nun soll in Zusammenarbeit mit der Firma Zosseder Alt- und Abfallholz so aufbereitet werden, dass es ebenfalls verwendet werden kann. In Brixen funktioniert ein Rosenheimer Holzvergaser der zweiten Generation bereits seit 2016 hervorragend und lieferte den Stadtwerken in Rosenheim und Brixen wichtige Erkenntnisse beim Bau der jetzigen Anlage. Auch andere Stadtwerke und sogar Gemeinden aus Asien zeigen großes Interesse am Rosenheimer Verfahren zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Rohstoffen oder sogar Abfallstoffen.

Im nächsten Schritt ist geplant, mit Hilfe von Fördermitteln die Möglichkeit zu untersuchen, ob der Wasserstoffanteil im Holzgas extrahiert und als speicherbarer Brennstoff verwendet werden kann. Die Gasmotoren der Stadtwerke Rosenheim sind schon jetzt für die Möglichkeit der Verbrennung von Wasserstoff eingerichtet und damit zukunftsfähig. Zusammen mit dem Müllheizkraftwerk, Photovoltaik, Gasmotoren, Biomasse und Wärmepumpen ist Rosenheim bei der Erzeugung von Strom und Wärme breit aufgestellt und für die Zukunft gut gerüstet.

Sabine Schmitz



Wirtshaussingen im März

Wie schon im vergangenen Jahr hat der Bürger-Verein Happing in der Starkbierzeit zu einem Wirtshaussingen in den Happinger Hof eingeladen. Leider kamen heuer nur wenige Besucher, aber die hatten umso mehr Freude an der Veranstaltung.

Leonhard Meixner, der Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern, begleitete mit seiner diatonischen Ziach die Sänger und Sängerinnen zweieinhalb Stunden durch zahlreiche bekannte Lieder. Ein kleines Heft mit Noten und Texten unterstützte die Gäste dabei. Die Singstunde wurde immer wieder durch Stückl der vier Hinterberger Musikanten unterbrochen, die sich sowohl mit ihren Instrumenten als auch mit ihren Stimmen in das Programm einbrachten.

Leider verging der Abend viel zu schnell, aber nächstes Jahr, am 11. April 2025, gibt es wieder Gelegenheit zum Mitsingen und Zuhören.

Bürger-Verein Happing e.V.



Endlich wieder Gitarre spielen!

Einstieg in laufende Gitarrenkurse möglich

Wie schön lässt es sich in gemeinsamer Runde zu einer oder mehreren Gitarren singen!

Nach guten Erfahrungen mit Gitarrenkursen im Bürgerhaus Happing und in der AWO bietet Pastor und Sozialpädagoge Thomas Scherer die Möglichkeit an, in einen der bestehenden Kurse einzusteigen.

Kurse für Fortgeschrittene: Neueinsteiger willkommen!

**Mittwochs – 16:15 Uhr, 17:15 oder 18:15 Uhr
im Bürgerhaus Happing**

Diese Kurse sind ideal für Wiedereinsteiger, die ihre eingestaubte Gitarre wiederbeleben wollen. Akkordische Liedbegleitung, von einfach bis ganz schön knifflig, verschaffen schnell Erfolgserlebnisse und wecken die Lust auf mehr. Dabei kommt das Singen nicht zu kurz. Die Gruppen spielen auf verschiedenen Schwierigkeitsgraden, beherrschen also einige Grundkenntnisse oder auch schon mehr. Jetzt kann man – ab sofort - neu dazu kommen!

Ein neuer Anfänger-Kurs soll im September starten. Hierzu informieren die Rosenheimer Südseiten in der nächsten Ausgabe. Oder Sie nehmen einfach jetzt schon Kontakt auf!



Für weitere Infos, für eine Einschätzung, welcher Kurs am besten zu Ihnen passen könnte und für eine Anmeldung erreichen Sie Thomas Scherer unter Tel.Nr. 08036-6740266 oder per E-Mail: thscherer@gmx.de.

Thomas Scherer

Südstaatenball – ein Faschingsevent für Jung und Alt

So war der Ball von den Veranstaltern gedacht, als er vor einigen Jahren vom Bürgerverein Happing ins Leben gerufen wurde. Nachdem seine Durchführung in den letzten Jahren nicht möglich war, hatte der Ball im Faschingskalender noch keinen festen Platz, so dass der schleppende Vorverkauf das Gemüt der Veranstalter trübte. Dennoch, am Samstag, 27. Januar öffnete um 18.30 Uhr der Happinger Wirt seine Räumlichkeiten.



Da der Ball als gemeinschaftliche Veranstaltung der Happinger Vereine konzipiert war, hatten die Verantwortlichen wie auch die fleißigen Helfer schon Tage zuvor alle Hände voll zu tun, um in der Bar, im Cafe und in der Weißwurstecke Besuchern den Aufenthalt so gemütlich wie möglich zu gestalten.

Kurz nach 20 Uhr eröffnete das Vorstandsehepaar mit einem Walzer den Ball und schon stürmten die Tanzbegeisterten auf die Tanzfläche. Auch die Musik, die „Sulzberger“ mit ihrer begabten Sängerin hatten sichtlich großen Spaß daran, Stimmung zu machen und den Gästen einzuheizen.



Zwischendurch gab es ein paar unterhaltsame Unterbrechungen, einmal durch den glanzvollen Auftritt der Rosenheimer Faschingsgilde mit dem Prinzenpaar, dann durch die

Männertanzgruppe „Gletscherprinzen“ vom Skiklub Aising/Pang, die mit großartigen akrobatischen Einlagen den Sall rockten.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Maskenprämierung. Während die Musik eine Polonaise spielte, wählte eine Jury, gebildet aus der Vorstandschaft des Bürgervereins die drei originellsten Masken aus der Schlange der vorbeiziehenden Kostümierten aus. Als Preise erhielten sie eine Wurstkette, eine Torte und eine Magnum-Sektflasche.

So verging der Abend ist bester Faschingsstimmung und die gut gelaunten Gäste konnten bis in die ersten Morgenstunden in den Räumen des Happinger Hofs feiern.

Anzeige

**Happinger
nahkauf**

Nah und immer für Dich da – der Markt in Deiner Nachbarschaft mit kurzen Wegen zum Markt – und kurzen Wegen im Markt wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Happinger Str. 74 · 83026 Rosenheim · Tel. 08031 7966600
Mail: info@happingernahkauf.de · Angebote: www.nahkauf.de

Marianne Eckardt

Darbuka spielen in Happing

Schlaginstrumente gibt es so viele! Jeder kennt Trommeln – groß und klein – Pauken, Bongos, Congas, auch Drumset, Tambourin oder Cajon sind nicht unbekannt. Auf ihnen wird in der Musikschule, im Spielmannszug oder in der Blaskapelle musiziert – auch im Bürgerhaus in Happing.

Doch wer hat schon von der Darbuka gehört – andere Namen sind Tarabuka, Doumbek, Tumberleki, Tarabaki, Tabla, Zerbaghali?

Sie ist ebenfalls ein Perkussionsinstrument, weit verbreitet in Nordafrika und im Nahen Osten, und auch sie wird im Bürgerhaus in Happing gespielt.

Die Darbuka hat eine sehr lange Geschichte: Denn schon 1000 v. Chr. in Babylonien sowie in den morgenländischen Geschichten von Tausendundeiner Nacht werden ähnliche Instrumente erwähnt. Durch die Jahrhunderte hindurch war sie in verschiedenen Größen, Materialien und Bauweisen unverzichtbarer Bestandteil der orientalischen Volksmusik – sowohl bei Festen und Feiern als auch bei rituellen Tänzen und Gesängen.

Die Trommeln sind kelch- oder becherförmig, bestanden ursprünglich aus Ton oder Holz und hatten Felle aus Ziegen- oder Fischhaut. Heute werden sie häufig aus Metall gefertigt und mit Kunststoffellen bespannt. Man spielt sie ohne Schlägel mit den Händen.

Wie bei jedem Instrument bedarf es auch bei der Darbuka langen, ernsthaften Bemühens, um sie meisterhaft zu beherrschen. Doch, anders als etwa bei Geige oder Klavier, kann jeder schon beim ersten Versuch mit anderen zusammen musizieren.

Die grundlegenden Spieltechniken und Basisrhythmen sind schnell gelernt. Im Laufe der Zeit wagt man sich an kompliziertere Variationen und virtuose Figuren – kann aber stets zu einfachen Formen zurückkehren. Das macht das Erlernen der Darbuka in der Gruppe so reizvoll – Anfänger und Könnler musizieren miteinander, alle spielen nach ihren Fähigkeiten.

Da die Musik nicht notiert ist, muss sich der Musiker die Rhythmen merken, was ein fabelhaftes „Gehirnjogging“ ist. Studien belegen zudem, dass Trommeln gesund ist: Es ent-



spannt, erdet, fördert die Produktion von Glückshormonen und verbessert Motorik, Koordination und Konzentrationsfähigkeit. Aber, vor allem: Es macht von Anfang an Spaß!

Sind Sie neugierig geworden? Möchten Sie das Darbuka-Spiel ausprobieren?

Einmal im Monat findet, donnerstags, im Bürgerhaus Happing ein Workshop statt, in dem orientalische Rhythmen erlernt werden. Die Gruppenleiterin Uschi Lang stellt gerne Leihinstrumente zur Verfügung und bietet – nach Voranmeldung – auch Schnupperstunden an.

Tel.: 08031-84559,
uschilang58@gmail.com

Eva Szameitat



„Zusammen ist man weniger allein.“ Anna Gavalda

Wohnen für Hilfe

Vor mehr als zehn Jahren lebte mein Vater hochbetagt alleine in seinem großen Haus. Er war bestens betreut durch einen Pflegedienst und eine Haushaltshilfe. Doch, er fühlte sich manchmal einsam.

Da hörte ich zufällig eine Sendung im Radio, in der die Initiative „Wohnen für Hilfe“ vorgestellt wurde. Ich nahm umgehend Kontakt auf – sehr bald zog Martha ein, eine polnische Medizinstudentin. Sie leistete dem alten Herrn Gesellschaft beim Fernsehen, Schachspielen oder Kaffeetrinken sowie bei kleineren Ausflügen und netten Plauderstunden. Er war vorher schon gut versorgt gewesen, aber nun war er nicht mehr einsam und sehr zufrieden. Das war auch Martha, denn sie hatte nun die dringend benötigte günstige Unterkunft.

Was bedeutet: „Wohnen für Hilfe“?

Es ist ein generationenübergreifendes Wohnprojekt, bei dem Wohnraum kostenfrei zur Verfügung gestellt wird.

Als Gegenleistung erbringt die Mieterin, der Mieter praktische Hilfeleistungen wie Besorgungen, Fahrdienste, Gartenpflege, gemeinsame Unternehmungen, Tierbetreuung ... Dies wird jeweils individuell vereinbart. Pflegeleistungen sind ausgeschlossen. In der Regel wird pro Quadratmeter des zur Verfügung gestellten Wohnraums eine Stunde Hilfe im Monat erbracht.

Das Projekt ist weltweit ein Erfolgsmodell, in Deutschland bereits in 30 Städten – seit 2020 auch in Rosenheim. Hier hat die Federführung der Verein Pro Senioren e.V. übernommen, der das Ziel hat, älteren Menschen ein gutes Leben zu ermöglichen. Viele von ihnen leben in großen Wohnungen oder Häusern,

die Kinder sind ausgezogen, der Ehepartner ist möglicherweise verstorben. Sie wollen in der gewohnten Umgebung bleiben, wünschen sich aber praktische Unterstützung im Alltag. Auf der anderen Seite gibt es Leute, die dringend preiswerten Wohnraum suchen. Diese beiden Interessen bringt „Wohnen für Hilfe“ zusammen.

Besonders schwierig ist die Wohnungssuche in Hochschulstädten, wo viele Studentinnen und Studenten günstige Unterkünfte brauchen. Daher konzentrieren sich vielerorts die Initiatoren von „Wohnen für Hilfe“ darauf, Seniorinnen und Senioren mit Studierenden zusammenzubringen – in Rosenheim mit denen der Technischen Hochschule.

Frau Inge Ilgenfritz, die für Pro Senioren e.V. das Projekt vertritt, ist stolz darauf, dass es hier im Moment bereits sechs funktionierende „Tandems“ gibt. Sie bedauert aber, dass es nicht viel mehr sind! Der Bedarf an Wohnraum ist riesig, die Bereitschaft junger Menschen, sich

auf das Abenteuer solch einer Wohnform einzulassen, ist groß.

Ebenso groß ist aber die Zurückhaltung vieler Älterer, es damit zu versuchen. Dabei gibt es kaum ein Risiko. Von Anfang an begleitet und moderiert der Verein jedes Mietverhältnis: Er überprüft auch gründlich, welche Menschen zusammenpassen könnten, bei Problemen werden gemeinsam Lösungen gesucht und in der Regel auch gefunden. Nichts ist zwingend auf Dauer angelegt.

Haben Sie Wohnraum, den Sie nicht benötigen? Würden Sie sich über Unterstützung in Haus und Garten sowie über Gesellschaft junger Leute freuen? Wollen Sie mehr wissen und sich unverbindlich informieren?

Dann schreiben Sie eine E-Mail: wohnen-fuer-hilfe@pro-senioren-rosenheim.com. Sie können auch Frau Ilgenfritz direkt anrufen: 08034-2130 oder 0162-7242872.

Eva Szameitat



Ein großartiges Team: Rechts: Inge Vates Links: Mitbewohner Yassine Cherragi Mitte: Inge Ilgenfritz vom Verein Pro Senioren e.V.

Stadtteilstfest am Bürgerhaus Happing

„Lasst uns gemeinsam feiern!“

heißt es am Samstag, den 6. Juli ab 15 Uhr beim Stadtteilstfest in Happing. Nach einem Jahr Pause laden die verschiedenen Vereine und Organisationen des Stadtteils sowie die Musikgruppen aus dem Bürgerhaus wieder zum gemeinsamen Sommerfest ein. Ab 15 Uhr gibt es rund um das Bürgerhaus ein buntes Treiben mit Vergnügungen für Groß und Klein. Das Empfangskomitee besteht aus Kindern der Gruppe Psychodrama Rosenheim. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Stadtkapelle und das Ensemble der Musikschule sowie DJ Boernhead. Auf der Bühne erwartet Sie ein buntes Programm aus verschiedenen Darbietungen, teils auch zum Mitmachen. Testen Sie Ihre Fitness beim Aerotrim oder lernen Sie die Arbeit der Feuerwehr und das große Feuerwehrauto kennen. Für Kinder gibt es Angebote von der Diakonie, dem Stadtjugendring und anderen. Die Fahrschule Habenstein und Breu ist dieses Jahr zum ersten Mal mit vertreten und informiert Besucher rund um das Thema Führerschein. Die Fotofreunde Rosenheim werden diesen besonderen Tag für uns auf Bildern festhalten.

Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: Die Damen der Pfarrei Heilig Blut verwöhnen die Gäste mit selbst gebackenen Köstlichkeiten und Kaffee, der ASV Happing bietet Pommes, Käse und allerlei vom Grill und es gibt wieder das beliebte türkische Buffet, Eis, diverse Kleinigkeiten, Bier vom Fass und mehr. Bei hoffentlich schönem Sommerwetter wollen wir alle zusammen bis in die Nacht feiern.

Der Verein Christines bunter Garten sorgt für die nötige Abkühlung und bietet leckeres Rinser Natureis an. Um das Licht und Tontechnik kümmert sich die Firma Fab-Event Rosenheim.

Veranstalter ist der Stadtteilverein Happing e.V. mit der Pfarrei Heilig Blut und anderen Gruppen aus dem Stadtteil, finanziell unterstützt durch die Soziale Stadt Rosenheim.

Pressemeldung Stadtteilverein Happing – Oliver Borsos



Anzeige

MEHR ALS VIER WÄNDE

Unsere Kernaufgabe ist die Bereitstellung von angemessenem Wohnraum, auch für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Dabei reicht unser Engagement weit über das eigentliche Wohnen hinaus. Wir stehen für Qualität, Verlässlichkeit, Kundenorientierung und soziale Verantwortung.

Wohnungsba- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH
www.grws-rosenheim.de

GRWS
ÜBER 30 JAHRE
erfahren, kompetent, sozial.

20 Jahre Islandpferdehof Auensee

Gelegentlich verhilft einem ein unerwünschter Stopp zu besonderen Momenten: Wenn man auf der Innaustrasse zwischen Happing und Kastenau unterwegs ist, kann es sein, dass die Fahrt unterbrochen und die Straße gesperrt wird: dann wechseln zahlreiche Pferde über die Fahrbahn zur Weide gegenüber. Dort angekommen toben sie übermütig, rennen, galoppieren, traben, wälzen sich auf dem Rücken, wagen auch mal einen Luftsprung – reine Lebensfreude und beglückend zu erleben!

An heißen Sommertagen erfrischen sich in einem der Happinger Seen ganz besondere Badegäste: Pferde! Bei Spaziergängen dort begegnet man gelegentlich Reitern auf kleinen, aber starken Tieren, die souverän und friedlich wirken – selbst kläffende Hunde bringen sie nicht aus der Ruhe. Manchmal zeigen sie eine ganz ungewöhnliche Gangart: das Tölten, welches nur bestimmte Pferderassen, unter anderem das Islandpferd, beherrschen.

Wo kommen nun all diese Tiere her? Ganz einfach: Vom Islandpferdehof Auensee: Im Jahr 2003 waren sich Birgitta Schmid und Stefanie Zapf sicher, ihren Traum verwirklichen zu wollen: einen Islandpferdehof! Im Jahr darauf lernten sie Wolfgang Kupferschmied kennen, der von ihrer Idee begeistert war und das passende Gelände zur Verfügung stellen konnte: Das Projekt wurde in Angriff genommen. Schon während der Bauzeit wurde der Hof bezogen und besteht nun seit 20 Jahren.



Heute finden wir eine große, moderne Anlage mit Offenställen, Einzel- und Paddockboxen, Pferdespielplätzen, Reithalle, Ovalbahn, Longierzirkeln ... und viel, viel freier Fläche vor. In den vier Offenställen können die Tiere jeden gewünschten Kontakt zu Artgenossen aufnehmen und sich ganz nach Wunsch bewegen. Seniorenwallache wohnen in einem besonderen Stall, verschiedene Boxen stehen für Besuchs- und Berittpferde sowie für die Pflege kranker Tiere zur Verfügung.





Nicht nur Islandpferde sind auf dem Hof willkommen, sondern auch Pferde anderer Rassen wie z.B. Haflinger, Tinker, Norweger, Warmblüter u. a.

Kranke oder erholungsbedürftige Pferde finden hier hilfreiche Kurangebote: Rehabilitationsbehandlungen nach Verletzungen können z.B. mit moderner Magnetfeldtherapie – dem Training auf dem Laufband mit Vibrationsplatten – sinnvoll durchgeführt werden. Lungenpatienten oder Pferden mit Hautproblemen steht die Solekammer für Inhalationstherapie zur Verfügung, das Solarium hilft unter anderem bei Muskelverspannungen. Heilbehandlungen wie Faszientherapie und weitere individuell angepasste Aufbau- und Trainingsmethoden werden angeboten.

Pferde, die auf dem Hof eingestellt sind, haben nicht nur ein wunderbares Zuhause – vorübergehend oder auf Dauer – sie und ihre Menschen können auch ausgebildet werden. Wesentliches Anliegen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hofes ist dabei, jedes Pferd-/Menschteam so zu unterweisen, dass eine Entwicklung stattfindet, die auf Vertrauen, Respekt und Verständnis basiert.

Früher waren Ferienkurse sowie Reitstunden für Kinder und andere externe Interessenten ein wichtiger Bestandteil des Betriebes und sehr gefragt. Leider wurde dies alles durch die Corona-Pandemie erschwert und kam zum Erliegen. Nun werden aber wieder interessante Angebote entwickelt – z.B. eine „Fördergruppe junge Reiter“, ein Programm zur Reiterfitness, ein umfassendes Pferdeaufbautraining ...



Besonderes Interesse gilt der Zucht, für die Stuten und Hengste mit großer Sorgfalt ausgewählt werden. Das Ziel dabei sind leicht zu reitende Pferde mit feinem Charakter und guten Gangarten, die sowohl Freizeit- als auch Turnierreiter begeistern.

Doch kann man auf dem Gelände noch andere Vierbeiner entdecken: Hunde. Derzeit leben dort fünf glückliche Fellnasen aus dem Tierschutz, die Familienmitglieder geworden sind und eine ganz besondere Heimat gefunden haben.

Der Islandpferdehof Auensee feiert heuer sein 20-jähriges Jubiläum. Dazu gratulieren wir herzlich! Mögen alle, die dort leben und arbeiten, auch in Zukunft Freude und Erfolg haben! Mögen sie weiterhin den Worten des großen Reitmeisters Nuno Oliveira gerecht werden können, die sie als Maxime ihres Handelns gewählt haben: „Reiten heißt nicht, vor Publikum nach Erfolgen haschen! Reiten ist der alltägliche Dialog mit dem Pferd in der Einsamkeit und heißt das gemeinsame Streben nach Vollkommenheit!“

Eva Szameitat

20 Jahre Zeit & Lust

Gemeinsame Treffen und Ausflüge

Am 4. Februar 2004 wurde Zeit & Lust gegründet. Bis heute gab es ca. 240 Treffen/Veranstaltungen. Diese erstreckten sich von Naturausflügen, Stadtführungen, Museumsbesuchen bis hin zu Kirchenbesuchen und Firmenbesichtigungen.

Unsere Ausflüge führten uns über Bayern und Deutschland nach Österreich, Italien, in die Schweiz und bis nach Istanbul. Hier die aktuellsten Fotos aus 2023 in drei Teilen. Für 2024 ist eine Reihe von interessanten Besichtigungen geplant. Wir

wollen soziale Kontakte aufbauen und weiterhin pflegen. Das aktuelle Programm finden Sie im Schaufenster am Bürgerhaus und bei „kom-

mende Termine“ auf der Website www.sozialestadt-rosenheim.de

Bernd Empt



Anzeige



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen kostenlosen Beratungstermin!

*Fair informiert
Gut beraten
Sicher zum Ziel*



**Jörg Stutte - Seit 35 Jahren
Ihr Versicherungsmakler ganz in der Nähe**

Guter und günstiger Versicherungsschutz - Ein Ansprechpartner.
Kompetente und unabhängige Beratung - große Produktauswahl.
KFZ und Sachversicherungen, Leben- Renten- Krankenversicherung.

Kirchenweg 34 83026 Rosenheim-Happing Tel. 08031-268750 Mobil 0177-2403578 j.stutte@gmx.de



Rosenheim wird zur Stadt der „Heldinnen & Helden“

Ausstellung im Lokschuppen

Ein Ausstellungsbesuch: Ticket lösen, reinkommen, Exponate in Vitrinen bewundern – das war gestern! Der Lokschuppen begibt sich mit seiner Ausstellung „Heldinnen & Helden“ in diesem Jahr in neue Dimensionen für seine Besucherinnen und Besucher. Jeder Gast wird selbst zum Protagonisten und geht auf sehr persönliche Tour auf Spurensuche. In jedem Raum, in jeder Ecke, wird er fühlen, dass Heldinnen und Helden Emotionen und Erinnerungen wecken. Sie haben unterschiedliche Fußabdrücke und Spuren hinterlassen – egal, ob sie nun real existieren oder nur in der Phantasie von Regisseurinnen oder Schriftstellern die Welt verändern. Vom Heldentum zeugen beispielsweise das „Batmobil“ aus dem Film von Tim Burton, die 3,40 m hohe Statue des Herakles Farnese, ein Original Laborgerät von Marie Curie oder der Spielerpass von Fritz Walter – jenem Kicker, der zu den „Helden von Bern“ gehört. Sehenswert sind auch die Originalbriefe aus dem ersten Harry Potter Film oder Requisiten aus Forrest Gump. Ein besonders Zeugnis des „Heldinnenlohns“ sind Teile aus dem Kaffeeservice von Doris Fitschen, das die deutsche Frauen-Fußballnationalmannschaft 1989 als „Prämie“ für den EM-Titel vom DFB bekommen hatte. Und das sind nur wenige der unendlichen Facetten des Heldenbegriffes und ein kleiner Teil der über 250 Exponate.

Tickets und Buchungsangebote für Führungen und Workshops gibt es auf der Webseite www.lokschuppen.de. Für Einzelbesucherinnen und -besucher gibt es eine weitere, ganz neue Art, sich durch die Ausstellung zu spielen: es ist möglich, auf dem Smartphone einen eigenen Avatar zu erstellen und eine eigene Heldenreise zu starten! Wie aus dem Nichts erscheint ein unbekannter Begleiter in der Ausstellung und geleitet durch erstaunliche Welten. Eine digitale App, die direkt mit Exponaten und Aufgaben in der Ausstellung verbunden ist, schafft ein einzigartiges Erlebnis.

Eine weitere Premiere: Die „Heldinnen & Helden“ erobern 2024 die ganze Stadt Rosenheim. Lesungen, Schauspiel, Musik und Kunst im öffentlichen Raum tragen die Ausstellung aus dem Lokschuppen in Jugendzentren, Kultureinrichtungen und auf die Straße, dafür andere Kulturschaffende in den Lokschuppen.

Über allem stehen immer die Fragen: Wer ist für Dich ein Held und warum brauchen wir Heldinnen? Antworten gibt die Ausstellung bewusst nicht, aber vielleicht findet ja der ein oder andere seine ganz persönliche Erklärung dafür, warum er einst ein Franz-Beckenbauer-Poster oder „Star Wars“-Filmplakate in seinem Zimmer hängen hatte, oder wieso Mutter oder Großmutter doch die größte Heldin aller Zeiten ist. Die Ausstellung läuft bis zum 15. Dezember.

Pressemitteilung Lokschuppen Rosenheim



Die „Rosenheimer Südseiten“ sind ein Mitteilungsblatt von Bürgern für Bürger im Süden Rosenheims, eine Zeitung, die aus der allernächsten Umgebung berichtet und ein gutes Miteinander im Stadtteil fördern möchte.

Die Ausgaben erscheinen dreimal im Jahr. Sie werden erstellt und verteilt von Ehrenamtlichen und finanziert durch die „Soziale Stadt Rosenheim“ sowie durch Anzeigen.

Möchten Sie einen Artikel einsenden? Wir informieren Interessierte regelmäßig über den nächsten Redaktionsschluss, sowie über wichtige Details wie Wortanzahl oder benötigte Fotoqualität.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Andrea Dörries, andrea.doerries@jh-obb.de.



www.familien-rosenheim.de

geht an den Start

Haben Familien Fragen, nutzen sie meist als erstes das Internet als Informationsquelle. Auf der neuen Familienplattform *familien-rosenheim.de*, die am 01.03.2024 an den Start geht, können nun Rosenheimer Familien in den unterschiedlichsten Lebenslagen auf digitalem Weg niederschwellig und unkompliziert Antworten auf ihre Fragen finden. Das gilt für die Suche nach geeigneten Ansprechpartnern in besonderen Lebenssituation oder Fragen zu Erziehungsthemen, aber auch für die Suche nach Freizeitaktivitäten für die Familie.

Im Bereich „Wissenswertes“ gibt es hilfreiche Artikel zu ausgewählten Familien- und Erziehungsthemen, jeweils verknüpft mit dem Hinweis auf direkte Ansprechpartner in der Stadt Rosenheim. Die Artikel sind in 15 Sprachen verfügbar.

Ob Herausforderungen im Familienalltag, Rechtliches und Finanzielles oder die Suche nach einem Kinder- und Jugendpsychotherapeuten, unter *familien-rosenheim.de* erhalten Familien Antworten.

Wichtige Notrufnummern oder nützliche Videos mit Informationen zum Kindergeld und Medienerziehung bis hin zu „Erklär-Videos“ auf Ukra-

inisch, Arabisch, Farsi und Englisch wurden auf der Familienplattform hinterlegt. Im Veranstaltungskalender, der mit dem Veranstaltungskalender *rosenheim.jetzt* verknüpft ist, finden Interessierte auf einen Blick verschiedenste Angebote zur abwechslungsreichen Freizeitgestaltung, Veranstaltungen der Familienbildung oder zum Beispiel zu den Veranstaltungen in den Familienstützpunkten oder in den Bürgerhäusern in den Sozialräumen der Stadt Rosenheim.

Die Familienplattform wird kontinuierlich von der Koordinierungsstelle Frühe Kindheit – KoKi des Jugendamtes der Stadt Rosenheim gepflegt und inhaltlich auf den neusten Stand gebracht.

Wer die Seite *www.familien-rosenheim.de* auf seinem Smartphone öffnet und die Funktion „zum Homebildschirm hinzufügen“ oder die Anfrage „Startbildschirm hinzufügen“ bestätigt, kann „*www.familien-rosenheim.de*“ wie eine App nutzen.

Bei Rückfragen stehen Fr. Lein, Fr. Gebert und Fr. Frank vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Rosenheim jederzeit zur Verfügung. E-Mail: koki@rosenheim.de, Tel:08031-3651588



Von links nach rechts: Christian Meixner, Leiter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien, Susanne Lein, Sara Gebert und Stephanie Frank von der Koordinierungsstelle Frühe Kindheit - KoKi,

Impressum

Herausgeber:

Kontaktstelle Bürgerschaftliches Engagement im Auftrag der Sozialen Stadt Rosenheim
Bürgerhaus Happing
Happinger Straße 83
83026 Rosenheim
Tel.: 08031/ 237575,
Fax: 08031/237577
Mail: andrea.doerries@jh-obb.de
Internet: <https://www.sozia-lestadt-rosenheim.de/kbe/>

Erscheinungsweise 2024

3 Ausgaben, Auflage 4300 Stück,
Ostern, Sommerferien, Herbst

Redaktion:

Andrea Dörries, Christine Huber, Heinz Krauth, Rosi Raab, Sabine Schmitz, Eva Szameitat

Die Textbeiträge liegen in der inhaltlichen Verantwortung der Autoren. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln vor.

Fotos:

Marga Leingartner, ASV Happing, Stadtteilverein Happing e.V., Oliver Borsos, Anton Aerbäck, Bürger-Verein Happing e.V. und andere

Titelbild:

Anton Aerbäck

Anzeigen:

Spezifikationen, Größen und Preise bei der KBE unter:
andrea.doerries@jh-obb.de
Tel. 08031/237575

Layout/Satz:

Atelier Winkler,
dieter.winkler@cablenet.de

Druck:

Vetterling Druck
www.vetterling-druck.de

Stadtteilgarten Happing – Christines bunter Garten

Lieber Happinger BürgerInnen,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Stadtteilgarten in Happing Anfang 2024 eine neue Vorstandschaft gewählt hat. Nach einer erfolgreichen Mitgliederversammlung wurde Oliver Borsos erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt, Peter Sussmann erstmals zum 2. Vorsitzenden und Heike Möstl zur Schatzmeisterin des Vereins. Erstmals gibt es nun auch zwei Beisitzer: Mandy Flämig und Heidi Sussmann. Zsuzsanna Kiss und Jakob Gaida sind die neuen Kassenprüfer, Zum Schriftführer wurde Klaus Puppe bestimmt.

Die frisch gewählte Vorstandschaft bringt eine Vielzahl von Erfahrungen und Ideen mit, um den Stadtteilgarten Happing weiterhin zu einem blühenden und vielfältigen Ort für die Gemeinschaft zu gestalten. Wir sind zuversichtlich, dass unter der neuen Führung der Garten weiter-

hin ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Gärtnerns sein wird.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, den Stadtteilgarten Happing sowie die

neue Vorstandschaft persönlich kennenzulernen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Pressemeldung Stadtteilgarten Happing - Oliver Borsos



Vorstand v.l.n.r. Oliver Borsos, Heidi Sussmann, Zsuzsanna Kiss, Heike Möstl, Mandy Flämig, Peter Sussmann, Klaus Puppe und Jakob Gaida

Osterbrunnen auf dem Happinger Dorfplatz



Die Gestaltung haben wieder die Happinger Frauen unter Führung von Fini Beer übernommen. Der geschmückte Brunnen ist vom Palmsonntag bis zum Weißen Sonntag zu sehen.

Anzeige

ROSEN APOTHEKE MANUFAKTUR

Rosen Apotheke
Happinger Str. 77b | 83026 Rosenheim
+49 8031 9416969
info@rosenapotheke-rosenheim.de
rosenapotheke-rosenheim.de
apotheker.rosenheim
apothekerinrosenheim

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 19:00 Uhr durchgehend geöffnet
Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Nadja Wehner
Apothekerin und Inhaberin

Natürlich gesund: Die Rosen Apotheke in Rosenheim mit Expertin für Naturmedizin!

Die Rosen Apotheke in Rosenheim ist weit mehr als nur eine Anlaufstelle, wenn es darum geht, schnell ein Rezept oder ein Medikament zu bekommen. Hier steht die Gesundheit der Kunden im Mittelpunkt und das spürt man in jeder Ecke der Apotheke.

In der Rosen Apotheke wird Gesundheit zu einem ganzheitlichen Konzept. Hier geht es nicht nur darum, Krankheiten zu behandeln, sondern auch darum, präventiv zu handeln und ein gesundes Leben zu fördern. Das spüren nicht nur die Kunden, sondern auch das engagierte Team der Apotheke, das sich mit viel Herzblut um das Wohl der Kunden kümmert. Wer also auf der Suche nach einer Apotheke ist, die mehr zu bieten hat als nur Medikamente, sollte unbedingt einen Besuch in der Rosen Apotheke in Rosenheim einplanen.

Der ASV Happing 1960 e.V. startet mit Elan ins neue Jahr!



Nach der wohlverdienten Winterpause begann das neue Jahr gleich mit einer logistischen Herausforderung. Der ASV Happing war am 5. Januar Ausrichter des Finaltages im Sparkassen-Pokal. In der Gabor-Halle konnten wir uns gemeinsam sehr gut präsentieren und den Zuschauern bei den spannenden Spielen kulinarische Leckerbissen und Getränke anbieten.

Vielen Dank an den Ausrichter und an alle Helfer und Helferinnen!

Um unsere Fußballer für die kommende Saison konditionell in Höchstform zu bringen, haben wir ein neues Modell gefunden. Das Geheimnis heißt Jumping-Fitness. Unter Anleitung unserer Übungsleiterin Tanja kommen die Jungs beim Trainieren auf den Trampolins ganz schön ins Schwitzen. Natürlich kommt neben dem sportlichen Effekt auch der Spaß nicht zu kurz.

Macht weiter so, dann steht einer erfolgreichen Saison nichts mehr im Wege!

Diese sportliche Ertüchtigung steht natürlich auch allen anderen Mitgliedern zur Verfügung. Entsprechende Kurse bieten wir laufend an.

Neuer Internet Auftritt des ASV Happing 1960 e.V.

Wer sich über den ASV Happing informieren möchte, hat es jetzt viel leichter. Auf unserer neu überarbeiteten Homepage kommt man nun zielsicher und schnell an die gesuchten Informationen. Mit nur wenigen Klicks findet nun sicher jeder unser breites Angebot an Sportmöglichkeiten. Ansprechpartner, Trainingszeiten, aktuelle Fotos, Kontaktdaten und Formulare sind hinterlegt. Wer Interesse an Eckdaten zur Entstehungsgeschichte des Vereins hat, kann sich ebenfalls schlau machen. Gründungsjahr und Hintergrund der Gründung, Entstehung der weiteren Abteilungen, bauliche Maßnahmen usw. findet man in der Chronik. Öffnungszeiten und Angebote unserer Vereinsgaststätte können ebenfalls eingesehen werden. Unsere Sponsoren dürfen in der neuen Präsentation keinesfalls fehlen und werden auch optisch neu dargestellt. Ohne Sponsoren kann ein kleiner Verein wie wir nicht mehr bestehen.



In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Sponsoren für ihre z.T. langjährige Unterstützung bedanken!

Rückblick aufs Jahr 2023 – Nikolaus beim ASV Happing

Was gibt es Schöneres, als das Jahr mit einer gemeinsamen Feier abzuschließen? Bei insgesamt über 120 Kindern mit großen glänzenden Augen hatte der Nikolaus ganz schön zu tun. Bevor sich jeder ein kleines Geschenk bei ihm abholen durften, richtete der Nikolaus noch ein paar nachdenkliche aber auch sehr lobende Worte an sein junges Publikum. Mit Punsch, Glühwein und Lebkuchen haben wir dann bei einem gemütlichen Beisammensein den Abend ausklingen lassen.

Ein herzlicher Dank geht an die Eltern und Jugendleiter, die hier tatkräftig mitgeholfen haben!



Ausblick auf Termine in 2024

Auch in diesem Jahr würden wir gerne wieder viele Happinger und auch Nicht-Happinger bei unseren Veranstaltungen begrüßen. Am Samstag, den 29. Juni, findet unser großes Sommerfest statt. Los geht es um 15 Uhr mit einem Kinderprogramm. An verschiedenen Stationen können alle Kinder ihr sportliches Geschick erproben: Fußball, Tennis, Stockschießen, Tai Chi und vieles mehr. Es werden für alle interessierten Eltern, Jugendlichen und Kinder unsere Sportangebote präsentiert. Ab 18 Uhr verwöhnen wir dann unsere Gäste mit bayerischen Schmankerln, einem kühlen Bier und vielen anderen Getränken. Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Wasen Happing“. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Am 13., 20. und 21. Juli sowie vom 6. bis 8. September finden FB-Turniere und Trainingscamps statt. Im Herbst gibt es dann wieder unser traditionelles Weinfest der Abteilung Fußball. Den Termin finden Sie rechtzeitig im Internet.

Die Vorstandschaft des ASV Happing 1960 e.V.

Verdienstmedaille der Stadt Rosenheim für Udo Satzger

Rosenheim. Mit Udo Satzger hat die Stadt Rosenheim einen weiteren Träger der städtischen Verdienstmedaille. Er machte sich mit einer Vielzahl an ehrenamtlichen Aktivitäten um die Stadt verdient. Satzger war über zwei Legislaturperioden Mitglied des Rosenheimer Stadtrates. Er engagiert sich bis heute im Förderverein Städtepartnerschaft Ichikawa-Rosenheim e.V., unter anderem als dessen langjähriger Erster Vorsitzender und mittlerweile als Ehrenvorsitzender.

Auch beim ASV Happing, bei dem er seit 1983 Mitglied ist, wurde Satzger unter anderem zum Ersten Vorsitzenden gewählt und auch dort ist er seit 2007 Ehrenvorsitzender und Ehrenmitglied.

Satzger war außerdem einer der Stellvertreter des Kreisvorsitzenden der AWO Rosenheim, Mitglied der Kirchenverwaltung in der katholi-



Anzeige



Praxis
Rosenheim

Uwe Rößler
Heilpraktiker

- Rolwing® / Faszientherapie
- Osteopathie /
 - Cranio Sacrale Osteopathie (Kopf, Wirbelsäule, Kreuzbein)
 - Viszerale Osteopathie (innere Organe)
- CMD Kopf- und Kieferbehandlung
- Sporttherapie
- Narbenbehandlung
- Faszientraining / Faszienyoga / Sensomotorik



ROLFING®
OSTEOPATHIE
FASZIENTHERAPIE

Happinger Straße 59 • D-83026 Rosenheim • Tel +49 (0) 80 31/257 99 74

info@somatics-zentrum.de • www.somatics-zentrum.de

 faszien.uwe  +49 174 2345395 

schen Pfarrgemeinde Heilig Blut und ist seit 2009 Vorsitzender des BDB – Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure.

„Udo Satzger engagiert sich ehrenamtlich in vielen unterschiedlichen Bereichen und bereichert mit seinem großen persönlichen Einsatz unsere Stadt. Er ist ein Vorbild und gibt damit auch ein Zeichen für das positive Wirken ohne das unsere Stadtgesellschaft um ein Vielfaches ärmer wäre. Dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung, er hat sich die städtische Verdienstmedaille mehr als verdient“, so Oberbürgermeister Andreas März.

Pressemitteilung der
Stadt Rosenheim



Regelmäßige Termine im Bürgerhaus Happing finden Sie im Internet: <https://www.sozialestadt-rosenheim.de/rosenheim-ost/>

Tickets für die Ausstellung im Lokschuppen zu gewinnen

Rätsel: Helden aus Kinder- und Jugendbüchern

Finden Sie die Figuren aus bekannten Kinder- und Jugendbüchern!

Wenn Sie die angegebenen Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen, ergibt sich das Lösungswort.

Sie wohnt in der Villa Kunterbunt	13-ter Buchstabe des Lösungswortes
Er wird Zauberlehrling in Hogwarts.....	6-ter Buchstabe des Lösungswortes
Es kommt nur am Samstag	4-ter Buchstabe des Lösungswortes
Sie wächst in der Mattisburg auf	10-ter Buchstabe des Lösungswortes
Er wird Lehrling eines Zaubermeisters in einer alten Mühle.....	3-ter Buchstabe des Lösungswortes
Er streift durch Wälder, nimmt den Reichen und gibt den Armen.....	1-ter Buchstabe des Lösungswortes
Sie lebt in einem alten, zerfallenen Amphitheater und kann gut zuhören	1-ter Buchstabe des Lösungswortes
Er strandet auf einer einsamen Insel und lernt dort Freitag kennen	5-ter Buchstabe des Lösungswortes



Male dein Heldenbild und gewinne zwei Eintrittskarten

Wie sieht ein Held, eine Heldin für dich aus?
Welche Heldenfiguren aus Geschichten, Spielen oder aus dem echten Leben gefallen dir?
Oder könntest du vielleicht sogar selber eine sein?
Dann male doch dein Bild dazu und schicke es ein!
Teilnehmen können alle von 1 bis 99 Jahren.

Christine Huber



Lösungswort und/oder Bilder bitte bis 31. Mai einsenden oder abgeben. Adresse: Bürgerhaus Happing, Happinger Straße 83, 83026 Rosenheim, E-Mail: andrea.doerries@jh-obb.de

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir 2 x 2 Eintrittskarten für die Ausstellung "Heldinnen und Helden".